

D710

Produktbeschreibung

Bona D710 ist ein lösemittelfreier (nach TRGS 610) Dispersions-Parkettklebstoff, gemäß DIN 281. Er ist insbesondere zur Verklebung von Mosaikparkett, Holzpflaster RE und WE bis 40 mm Dicke und andere quell-unempfindlichen Parkettarten auf saugfähigen Untergründen geeignet.

Eigenschaften

- lösemittelfrei (nach TRGS 610)
- besonders streichfähig
- standfest, guter Rippenstand
- gute Offene Zeit
- universelle Eignung



Technische Daten

Basis:	Poly(ethylen-co-vinylacetat)-Dispersion
Farbe:	weiß-gelb
Viskosität:	leicht streichfähig; standfest
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C relative Luftfeuchtigkeit: max. 70%
Verbrauch:	ca. 850 - 1250 g/m ² je nach Parkettart bzw. Zahnleiste
Trockenzeit:	Offene Zeit ca. 15 Min.; belastbar nach 48-72 Std.
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnpachtel
Kennzeichnung:	keine
GISCODE:	D1
Abfallschlüsselnummer:	08 04 10
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lieferform:	22 kg Eimer - 24 pro Palette 12 kg Eimer - 36 pro Palette

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Forderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauerhaft trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rau sein. Er ist ggfs. fachgerecht durch anschleifen, absaugen und grundieren zur Verlegereife vorzubereiten. Untergründe müssen mit Bona D500 grundiert werden, dabei Pfützenbildung auf der Oberfläche vermeiden.

Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o.ä. müssen mit H600, H620 oder H630 verfüllt werden. Auf gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren!

Geeignete Untergründe (auch ggfs. mit Fußbodenheizung)

- Zementestriche mit geeigneten zementären Ausgleichmassen in mind. 2mm Dicke gespachtelte Böden,
- Spanplatten V100
- OSB-Verlegplatten u.a.

D710

Verarbeitung

Der Klebstoff selbst muß vor Gebrauch ggfs. temperiert werden. Achtung: Die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein. Geringe Verunreinigungen von anderen Klebstoffen können die Eigenschaften des Klebstoffes stark ändern! Anschließend so viel Klebstoff mit geeignetem Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wie innerhalb der Offenen Zeit von ca. 15 Min. belegt werden kann. Das Parkett gut eindrücken, bzw. gründlich anklopfen. Es sollte gegen einen festen Anschlag gearbeitet werden, das Parkett darf unmittelbar nach dem Einlegen nicht belastet/begangen werden. Bei der Verlegung von langformatigen Elementen ist auf eine besondere Ebenheit des Untergrundes zu achten, i.d.R. über die Anforderungen der DIN 18356 hinaus, ggfs. muß der Untergrund gespachtelt werden. Es muß besonders auf Längsschüsselungen geachtet werden, ggfs. müssen die Elemente an den Kopfbenden ausreichend beschwert werden. Feine Zahnungen bei kleinformatigen Elementen und/oder ebenen Untergründen, grobe Zahnleisten bei großformatigen und/oder wenig ebenen und rauhen Untergründen einsetzen. Unebene Unterböden und/oder besonders lange Elemente erfordern i.d.R. einen höheren Klebstoffeinsatz.

Oberflächenbehandlung:

Nach ca. 3 bis 10 Tagen, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklimas. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Parketthersteller!

Verbrauch:	Zahnleisten	Parkettarten:
ca. 850 g/m ²	Bona 850 F Bona 850 G	Mosaikparkett
ca. 1000 g/m ²	Bona 1000 F Bona 1000 G	Holzpflaster RE bis 40 mm Dicke 22 mm Stabparkett 2-schichtiges Fertigparkett 3-schichtiges Fertigparkett (ab 10 mm Dicke, kürzer 120 cm)
ca. 1250 g/m ²	Bona 1250 F Bona 1250 G	Hochkantlamellen (Industrieparkett) 22 mm Stabparkett Eiche u.ä. 3-schichtiges Fertigparkett (ab 10 mm Dicke, kürzer 120 cm, bei Längen über 120 cm ab 13 mm Dicke Holzpflaster RE, WE

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand mechanisch.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
 Jahnstr. 12
 D-65549 Limburg / Lahn
 Deutschland
Telefon:
 0049-64 31-40 08-0
Telefax:
 0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
 bona@bona.com
Internet:
 www.bona.com